

GEMEINDERATSSITZUNG GR 2024-Nr. 1

vom 08.07.2024

öffentlich

Anwesend:

- | | |
|--|---|
| 1. Bürgermeister: | Klaus Vosberg |
| 2. Stellvertreter: | Daniel Schneider |
| 3. Gemeinderäte: | Gerion Buhl
Karl Eitenbichler
Tobias Jautz
Nico Ketterer
Edson Kreutz
Michael Martin
Albert Rees
Hanspeter Rees
Johannes Rösch
Sandra Saier
Carola Tröscher |
| 4. Protokollführer: | Hauptamtsleiter Christoph Weber,
Verwaltungspraktikantin Belinda Schuler |
| 5. Sonst. Verhandlungs-
teilnehmer: | Kämmerin Gudrun Leimroth
Ortsvorsteher Eugen Schreiner |

Es fehlten entschuldigt:

Gemeinderäte: -

Nicht entschuldigt oder aus anderen Gründen:

Gemeinderäte: -

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Nachfolgende Tagesordnungspunkte werden behandelt:

1. Bekanntgaben
2. Verabschiedung der ausscheidenden Mitglieder des bisherigen Gemeinderates
3. Verpflichtung der Ratsmitglieder
4. Wahl der Bürgermeisterstellvertreter
5. Wahl der Vertreter der Gemeinde im Gemeindeverwaltungsverband Dreisamtal
6. Wahl der Vertreter für das Kindergartenkuratorium
7. Wahl der Vertreter für das Grundschulkuratorium
8. Wahl der Mitglieder der Personalfindungskommission
9. Wahl der Vertreter für den Verwaltungsrat der Bürgergemeinschaft Oberried
10. Verschiedenes
11. Frageviertelstunde

TOP 1 | Bekanntgaben

Ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Klaus Vosberg gibt zunächst bekannt, dass der Gemeinderat zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und stellt fest, dass das Gremium beschlussfähig ist

TOP 2 | **Verabschiedung der ausscheidenden Mitglieder des bisherigen Gemeinderates**

Sachverhalt:

Bürgermeister Klaus Vosberg bedankt sich bei den ausscheidenden Gemeinderäten für ihr kommunalpolitisches Engagement. Er überreicht jeweils ein Vesperbrett, verziert mit dem Wappen Oberrieds und ein Stück Speck.

Aus dem Gemeinderat scheiden aus:

- Katharina Strecker
- Fridolin Gutmann
- Gerhard Rombach
- Ewald Zink

Sodann verlassen die ausscheidenden Gremiumsmitglieder den Sitzungstisch.

TOP 3 | Verpflichtung der Ratsmitglieder

Sachverhalt:

Die Verwaltung berichtet, dass die Wahl der Gemeinderäte am 09.06.2024 zusammen mit der Europa-, Kreistags- und Ortschaftsratswahl stattfand. Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald hat die Wahlunterlagen geprüft und die Wahl der Gemeinderäte nicht beanstandet; sie ist gültig. Die Bestimmung der §§ 30 Abs. 1 Satz 4 und 32 Abs. 2 KomWG (nachträgliche Ungültigkeitserklärung einer Sitzzuteilung wegen Nichtwählbarkeit) bleiben hiervon unberührt.

Hinderungsgründe für gewählte Personen nach § 29 Abs. 1 GemO wurden im Vorhinein geprüft und liegen nicht vor und wurden von den gewählten Kandidaten nicht vorgebracht. Einer förmlichen Feststellung war nicht nötig, da hierfür kein Anlass gegeben war.

Die Wahlbeteiligung der Gemeinde Oberried lag bei der Gemeinderatswahl mit 2.274 Wahlberechtigten bei 76,39 %, knapp 2,5 % höher als bei der Wahl 2019.

Von der CDU wurden folgende Kandidaten gewählt:

- | | |
|--------------------|---------------|
| - Tobias Jautz | 1.566 Stimmen |
| - Daniel Schneider | 1.340 Stimmen |
| - Hanspeter Rees | 1.210 Stimmen |
| - Edson Kreutz | 1.013 Stimmen |
| - Gerion Buhl | 919 Stimmen |
| - Sandra Saier | 833 Stimmen |

Von den Freien Wählern Oberried wurden folgende Kandidaten in den Gemeinderat gewählt:

- | | |
|---------------------|---------------|
| - Albert Rees | 1.920 Stimmen |
| - Carola Tröscher | 1.470 Stimmen |
| - Karl Eitenbichler | 1.440 Stimmen |
| - Michael Martin | 1.428 Stimmen |
| - Johannes Rösch | 1.425 Stimmen |
| - Nico Ketterer | 1.061 Stimmen |

Kandidaten der SPD waren, anders als 2019, bei dieser Wahl nicht zur Wahl aufgestellt. Die Sitze teilen sich hälftig auf die CDU und die Freien Wähler auf. Sieben Gemeinderatsmitglieder aus 2019 wurden in 2024 wiedergewählt. Im

Vergleich zur Wahl 2019 ist das Verhältnis von Frauen und Männern im Gemeinderat gleichgeblieben.

Die Amtszeit der bisherigen Gemeinderäte endete gemäß § 30 Abs. 2 Satz 1 GemO mit Ablauf des Wahltages am 09.06.2024. Die Amtszeit der neu gewählten Gemeinderäte begann dementsprechend am 10.06.2024. Bis zum Zusammentreten des neu gebildeten Gemeinderates in der heutigen Sitzung führte der bisherige Gemeinderat die Geschäfte entsprechend § 30 Abs. 2 Satz 1 GemO weiter.

Die Verpflichtung der Gemeinderäte durch den Bürgermeister galt nur für die Dauer der Amtszeit, sodass auch die wiedergewählten Gemeinderäte erneut verpflichtet werden müssen. Bei der Verpflichtung geben die Gemeinderäte gegenüber dem Bürgermeister das Gelöbnis ab, ihre Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen.

Sodann verpflichtet der Bürgermeister die Gemeinderäte auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten. Die gewählten Gemeinderäte kommen dazu an den Ratstisch. Der Bürgermeister bittet alle Gemeinderatsmitglieder sich vor den Ratstischen aufzustellen und spricht die Verpflichtungsformel:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Hiernach verpflichtet Bürgermeister Vosberg die Ratsmitglieder per Handschlag. Die Ratsmitglieder geloben hierbei.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine.

TOP 4 | Wahl der Bürgermeisterstellvertreter

Sachverhalt:

Bürgermeister Vosberg erläutert, dass aus den Reihen des Gremiums gemäß § 48 Abs. 1 GemO ein Gemeinderatsmitglied als erster Bürgermeisterstellvertreter vorzuschlagen ist. Entsprechend der Geschäftsordnung wird geheim mit Stimmzetteln gewählt. Es kann offen gewählt werden, wenn kein Mitglied widerspricht. Die Stellvertretung beschränkt sich auf die Fälle der Verhinderung des Bürgermeisters.

Von der CDU wird Herr Daniel Schneider, von den Freien Wählern Herr Albert Rees als Bürgermeisterstellvertreter vorgeschlagen.

Wahl

Es wird geheim mit Stimmzetteln gewählt. Auf Herrn Daniel Schneider entfallen **8** Stimmen, auf Herrn Albert Rees entfallen **5** Stimmen. **Somit ist Daniel Schneider mit der Mehrheit der Stimmen zum ersten Bürgermeisterstellvertreter gewählt. Herr Daniel Schneider nimmt die Wahl an.**

Bezüglich eines zweiten Stellvertreters verständigt sich der Gemeinderat darauf, dass zu einem späteren Zeitpunkt zunächst darüber diskutiert werden soll, ob es dieser Posten überhaupt noch von Nöten ist.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine.

Vorlagen-Nr.: 3/2024

**TOP 5 | Wahl der Vertreter der Gemeinde im
Gemeindeverwaltungsverband Dreisamtal**

Sachverhalt:

Bürgermeister Vosberg erläutert, dass die Gemeinden Buchenbach, Kirchzarten, Oberried und Stegen den Gemeindeverwaltungsverband (GVV) bilden. Seit der letzten Änderung der Verbandssatzung beschränkt sich dessen Zuständigkeit auf die vorbereitende Bauleitplanung (Flächennutzungsplan) und die Vereinnahmung und Weiterleitung der laufenden Zuweisungen für die Unterhaltung von Straßen, die sich in der Baulast der Gemeinden befinden (§ 27 Finanzausgleichgesetz – FAG).

Ein Vertreter der Gemeinde Oberried ist für den Gemeindeverwaltungsverband Dreisamtal vorzuschlagen und zu wählen. Des Weiteren ist für dessen Verhinderung eine Vertretung für diesen vorzuschlagen und zu wählen. Entsprechend der Geschäftsordnung wird geheim mit Stimmzetteln gewählt. Es kann offen gewählt werden, wenn kein Mitglied widerspricht.

Wahl

Als Vertreter der Gemeinde Oberried im GVV wird Herr **Johannes Rösch** vorgeschlagen, bei dessen Verhinderung wird als sein Vertreter Herr **Edson Kreutz** vorgeschlagen.

Da kein Gremiumsmitglied widerspricht wird offen und en bloc gewählt. Einstimmig wurde für beide Vorschläge gestimmt. Beide nehmen die Wahl an.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine.

TOP 6 | Wahl der Vertreter für das Kindergartenkuratorium

Sachverhalt:

Der Vorsitzende erläutert, dass das Kuratorium den Kindergarten berät und es vor grundsätzlichen Entscheidungen beteiligt werden soll.

Für das Kindergartenkuratoriums des Kindergartens St. Michael Oberried sind zwei Vertreter und für das Kindergartenkuratorium des Kindergartens Hofgrund ein Vertreter der Gemeinde vorzuschlagen und zu wählen. Entsprechend der Geschäftsordnung wird geheim mit Stimmzetteln gewählt. Es kann offen gewählt werden, wenn kein Mitglied widerspricht.

Wahl

Vorgeschlagen für den Kindergarten Oberried sind Frau **Carola Tröscher** und Frau **Sandra Saier**. Für den Kindergarten Hofgrund wird Herr **Gerion Buhl** vorgeschlagen.

Es wird offen und en bloc gewählt, da kein Gremiumsmitglied widerspricht. Die vorgeschlagenen Ratsmitglieder werden einstimmig gewählt und die Wahl wird von allen angenommen.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine.

TOP 7 | Wahl der Vertreter für das Grundschulkuratorium

Sachverhalt:

Der Vorsitzende erläutert, dass das Kuratorium die Grundschule berät und es vor grundsätzlichen Entscheidungen beteiligt werden soll.

Für das Grundschulkuratorium der Grundschule Oberried sind zwei Vertreter aus dem Gemeinderat vorzuschlagen und zu wählen.

Entsprechend der Geschäftsordnung wird geheim mit Stimmzetteln gewählt. Es kann offen gewählt werden, wenn kein Mitglied widerspricht.

Wahl

Vorgeschlagen sind **Michael Martin** und **Tobias Jautz**.

Da kein Gemeinderatsmitglied widerspricht wird offen und en bloc gewählt. Beide Vorschläge werden einstimmig vom Gremium angenommen. Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine.

TOP 8 | Wahl der Mitglieder der Personalfindungskommission

Sachverhalt:

Herr Vosberg erklärt, dass im Vorfeld von Einstellungen bei bestimmten Stellen eine Auswahl aus dem Bewerberkreis zu treffen und eine Einstellungsempfehlung an den Gemeinderat zu geben ist.

Diese Vorauswahl bzw. die Einstellungsempfehlung ist Aufgabe der Personalfindungskommission. Bisher wurden aus der Mitte des Gemeinderats drei Mitglieder bestimmt (von jeder Fraktion ein Vertreter) für die Kommission. Nachdem im Gemeinderat nur noch zwei Fraktionen vertreten sind, werden auch nur noch zwei Vertreter aus der Mitte des Gemeinderats gewählt. Weitere Mitglieder sind der Bürgermeister, der Hauptamtsleiter und die Kämmerin.

Entsprechend der Geschäftsordnung wird geheim mit Stimmzetteln gewählt. Es kann offen und gewählt werden, wenn kein Mitglied widerspricht.

Wahl

Vorgeschlagen sind Frau **Carola Tröscher** und Herr **Daniel Schneider**. Es wird offen und en bloc gewählt, da kein Ratsmitglied widerspricht. Beide Vorschläge werden einstimmig vom Gremium angenommen. Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine.

TOP 9 | **Wahl der Vertreter für den Verwaltungsrat der
Bürgergemeinschaft Oberried**

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet, dass entsprechend der Satzung der Bürgergemeinschaft (BGO) die Gemeinde Oberried mit dem Bürgermeister und zwei weiteren Gemeinderäten im Verwaltungsrat der BGO vertreten ist. Die Vertreter aus dem Gemeinderat sind nun neu zu wählen. Entsprechend der Geschäftsordnung wird geheim mit Stimmzetteln gewählt. Es kann offen und gewählt werden, wenn kein Mitglied widerspricht.

Wahl

Als Vertreter vorgeschlagen sind **Albert Rees** und **Hanspeter Rees**. Da kein Gremiumsmitglied widerspricht, wird offen und en bloc gewählt. Beide vorgeschlagenen Vertreter werden vom Gremium gewählt und nehmen die Wahl an.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine.

TOP 10 | **Verschiedenes**

Gemütlicher Bürgeraustausch

Gemeinderat Tobias Jautz schlägt vor, einmal im Quartal mit den Bürgern nach der Gemeinderatssitzung in den Austausch zu gehen. Da die Gasthäuser montags oft Ruhetag haben, schlägt Herr Jautz vor, das gemütliche Beisammensein im Bürgersaal oder in der Marktscheuen zu veranstalten. Getränke könnten dort gekühlt werden und auf Spendenbasis verzehrt werden. Bürgermeister Vosberg und die Gemeinderäte begrüßen diesen Vorschlag. Man wird die Treffen vorher im Amtsblatt ankündigen. Zunächst soll es einmal im Quartal stattfinden, um eine Resonanz abwarten zu können.

Zuschuss Schülerbeförderung

Eugen Schreiner, Ortsvorsteher Zastler, erkundigt sich nach Infos bezüglich des Zuschusses von 15 Euro für die Schülerbeförderung. Der Bürgermeister verweist auf die Zuständigkeit des Landkreises beim ÖPNV, sichert aber dennoch zu, im Nachgang zu dieser Sitzung dem Gemeinderat die erforderlichen Infos zukommen zu lassen.

Rollladen an den Containern am Sportplatz

Ortsvorsteher Eugen Schreiner informiert darüber, dass einige Rollladen an den Containern am Sportplatz kaputt sind. Bürgermeister Klaus Vosberg erklärt, dass dieser Sachverhalt bekannt ist und der Schaden zu gegebener Zeit behoben wird.

Sitzordnung Gemeinderat

Michael Martin bringt den Vorschlag ein, die jetzige Sitzordnung des Gemeinderats zu ändern bzw. die beiden Fraktionen etwas durchzumischen. Bürgermeister Vosberg hat diesbezüglich keine Bedenken. Die Mitglieder des Gemeinderats können die Sitzordnung gerne nach Belieben durchmischen.

GEMEINDE OBERRIED
Protokoll

GEMEINDERATSSITZUNG
- öffentlich -

08.07.2024
Sitzung 1

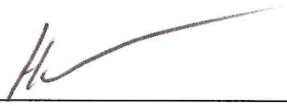
Vorlagen-Nr.: -

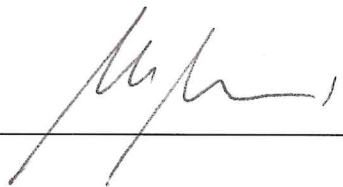
TOP 11 | **Frageviertelstunde**

Von den anwesenden Bürgern werden keine Fragen gestellt.

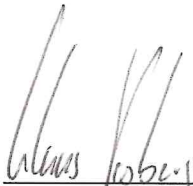
Das Protokoll wurde dem Gemeinderat am 30.09.2024 bekannt gegeben.

Für den Gemeinderat:





Der Vorsitzende:



Klaus Vosberg, Bürgermeister

Schriftführer:



Christoph Weber, Hauptamtsleiter